



RAITELSBERGSCHULE

## Sozialcurriculum

Ziele	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3/VKL	Klasse 4/VKL
<b>Einfühlungsvermögen</b>	Die Kinder lernen verschiedene Gefühle kennen und mit Situationen zu verbinden. Sie lernen Gefühle bei anderen Kindern wahrzunehmen.	Die Kinder lernen Gefühle des anderen wahrzunehmen, einzuordnen und zu respektieren.	Die Kinder können ihre eigenen und fremden Gefühle wahrnehmen, erkennen und benennen.	Die Kinder können die Gefühle anderer nachvollziehen. Sie können eigene Gefühle kontrollieren und reflektieren.
<b>Kommunikationsfähigkeit</b>	Die Kinder lernen sich an Gesprächsregeln zu halten, zuzuhören und andere ausreden zu lassen.	Die Kinder lernen höflich und freundlich miteinander zu sprechen.	Die Kinder kennen die Wirkung von verbaler und nonverbaler Kommunikation und finden den richtigen Weg und den richtigen Zeitpunkt.	Die Kinder lernen „Ich-Botschaften“ zu senden und zu empfangen, zuzuhören und andere ausreden zu lassen. Sie lernen in wertschätzendem Ton zu sprechen.
<b>Konfliktfähigkeit</b>	Die Kinder lernen angemessene Reaktionsweisen bei Konflikten kennen und üben sie in konkreten Situationen ein.	Die Kinder lernen zunehmend Konflikte selbstständig konstruktiv zu lösen.	Die Kinder können Konflikte aushalten und entwickeln eine positive Streitkultur. Sie lösen Konflikte allein oder holen selbstständig Hilfe.	Die Kinder lernen ihre Konflikt- und Lösungsstrategien weiterzuentwickeln und anzuwenden.
<b>Toleranz</b>	Die Kinder nehmen wahr, dass Menschen verschieden sind und lernen dies zu akzeptieren.	Die Kinder lernen mit Verschiedenheit umzugehen.	Die Kinder lernen Unterschiedlichkeiten und Vielfalt zu tolerieren und zu dulden.	Die Kinder werden gestärkt angemessen mit Unterschiedlichkeit umzugehen.



RAITELBERGSCHULE

## Sozialcurriculum

<b>Team- &amp; Kooperationsfähigkeit</b>	Die Kinder nehmen sich als einen Teil der Klasse wahr und entwickeln das Bewusstsein dafür, dass sie ihre Fähigkeiten in die Gruppe einbringen sollen. Die Kinder lernen, dass es zum Gelingen eines Gruppenzieles oft wichtig ist seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse zurückzustellen.	Die Kinder zeigen sich bereit mit jedem anderen Kind zeitlich begrenzt zusammen zu sein. Die Kinder lernen die Regeln des Zusammenseins in wechselnden Gruppen kennen und respektieren.	Die Kinder können in der Gruppe verschiedene Rollen einnehmen und gemeinsam Ziele verfolgen. Sie lernen auf andere Rücksicht zu nehmen.	Die Kinder lernen Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen, sich in die Gruppe einzubringen und eigene Bedürfnisse mit dem Gruppeninteresse in Einklang zu bringen.
<b>Selbstwahrnehmung/-bewusstsein</b>	Die Kinder lernen ihre Stärken und Schwächen an sich selbst wahrzunehmen und mit ihnen umzugehen.	Die Kinder lernen herauszufinden was ihnen gut tut und was ihr Körper braucht.	Die Kinder erkennen und beschreiben sich selbst mit Stärken, Schwächen und Wünschen. Sie lernen, dass jeder unterschiedlich ist und denken über sich als Persönlichkeit nach.	Die Kinder lernen sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst zu werden und ein realistisches Selbstbild zu entwickeln.
<b>Selbstverantwortung</b>	Die Kinder lernen zu ihren Fehlern zu stehen und dass sie die Konsequenzen ihres Handelns tragen müssen.	Die Kinder beginnen Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.	Die Kinder übernehmen für ihr Handeln Verantwortung. Sie lernen ihre Gefühle und Bedürfnisse der Situation anzupassen.	Die Kinder lernen auf sich zu achten und dementsprechend zu handeln (Bsp. Hilfe holen).
<b>Selbststeuerungsfähigkeit</b>	Die Kinder lernen sich im Tagesablauf und zunehmend auch im Wochenablauf zurechtzufinden.	Die Kinder lernen sich im Tages- und Wochenablauf zurechtzufinden.		Die Kinder lernen selbstständig zu werden und sind fähig zur Selbstkontrolle.



RAITELSBERGSCHULE

## Sozialcurriculum

<b>Motivation</b>	Die Kinder sollten dazu hingeführt werden (Lern-)Verhalten weniger aus extrinsischer, personenbezogener Motivation zu steuern, sondern auf Eigenmotivation zu gründen.	Die Kinder lernen kreativ mit vorhandenem Material umzugehen.	Die Kinder sind in der Lage eigene Ziele zu formulieren, die ihnen wichtig sind und diese zu verfolgen und zu verwirklichen.	Die Kinder lernen ihren Eigenantrieb zu erweitern, Eigenmotivation zu entwickeln und die gesetzten Ziele zu erreichen und zu reflektieren.
<b>Belastbarkeit/Durchhaltevermögen</b>	Die Kinder lernen angefangene Arbeiten zu Ende zu bringen auch wenn sie Schwierigkeiten haben.	Die Kinder erkennen, dass der Körper Anspannungs- und Entspannungsphasen braucht. Sie lernen sich Aufgaben zu suchen, die sie bewältigen können.	Die Kinder erlernen Techniken, um auch in schwierigen Situationen zu bestehen und durchzuhalten.	Die Kinder lernen ihre Frustrationsgrenze zu erweitern und trainieren ihre Ausdauer.